

Antikriegstagsaktion Herford

Für Donnerstag, den 1. September, lädt die Friedens- und Flüchtlingsbegleitgruppe Herford gemeinsam mit den NaturFreunden Herford und anderen zu einer Mahnwache am Antikriegstag ein. Ab 16 Uhr wird auf dem Alten Markt in Herford mit einer szenischen Rezitation von Gedichten von Erich Fried begonnen. In den Redebeiträgen wird daran erinnert, was der Jahrestag des Beginns des 2. Weltkrieges heute bedeutet: Die nötige Deeskalationspolitik zwischen NATO und Rußland wird Dr. Maria Hettenkofer (IPPNW - Ärzte in sozialer Verantwortung) darstellen, die Forderung nach Verzicht auf neue Rüstungseskalation wie die Aufrüstung mit Drohnen erläutert Barbara Rodi (Friedensfördernde Energiegenossenschaft Herford), für den DGB wird Irmgard Pehle sprechen, und für die Beendigung des Krieges in Syrien und den Einsatz für zivile Lösungen von Konflikten will Pfarrer Berthold Keunecke (Ev. Kirchenkreis Herford) werben. Diese und weitere Redebeiträge werden von Liedern des Gewerkschaftschores eingerahmt.

Im Anschluss an die Mahnwache soll ein Demonstrationzug etwa ab 17.30 Uhr zu den Büros der Bundestagsabgeordneten von CDU und SPD führen, um einen offenen Brief zu der Kampagne "Macht Frieden. Zivile Lösungen für Syrien" zu überbringen.

